

Di, 23.05.2017, 14:00 – 17:00 | Darmstadt

KONFLIKTE LÖSEN, ABER WIE? –

STUDIEN-NACHMITTAGE ZU MEDIATION,

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION UND

MOBBINGINTERVENTION

(Schulseelsorge, alle Interessierten)

Der Schulalltag steckt voller Konfliktsituationen: Streit mit Kolleg/-innen, Elterngespräche, Alltagskonflikte zwischen Schüler/-innen oder Mobbing. Die Fortbildung stellt Lösungsstrategien für Konfliktsituationen vor und gibt den Teilnehmenden Gelegenheit, einzelne Elemente daraus zu erproben. Sie umfasst zwei Studiennachmittage, die unabhängig voneinander gewählt werden können. Am ersten Studiennachmittag geht es schwerpunktmäßig um Mediation und Gewaltfreie Kommunikation, am zweiten Studiennachmittag um Mobbingintervention.

Ort: RPI Darmstadt Heidelberger Str. 44 64285 Darmstadt
Leitung: Dr. Peter Kristen, RPI Darmstadt
VA-Nummer: 170523-KR-DA
Anmeldung: RPI Darmstadt
LA-Nr.: Akkreditierung wird beantragt

Baustein Mobbing-Intervention:
08.06.2017, 14:00 – 17:00, RPI Darmstadt (170608-Kr-DA)

Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kürze unter den Fortbildungsangeboten des RPI.

2 Veranstaltungen für diejenigen, die einen Auftrag für Schulseelsorge haben:

Mo, 05.09.2016, 09:30 – Mi, 07.09.2016, 14:00

13. WEITERBILDUNGSKURS SCHULSEESORGE

2016/2017 (1. KURSWOCHEN)

(Schulseelsorge)

Der Weiterbildungskurs Schulseelsorge richtet sich an alle Lehrer/-innen und Pfarrer/-innen, die eine Beauftragung für Schulseelsorge haben. Er dient der Weiterentwicklung der eigenen professionellen Handlungskompetenz und zielt auf die Profilierung eines Schulseelsorgekonzepts, das sowohl der Person des/der Schulseelsorger/-in als auch der jeweiligen Schule entspricht. Da dieser Kurs bereits begonnen hat, ist die Teilnahme frühestens im nächsten Schuljahr möglich. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme im kommenden Jahr haben, wenden Sie sich bitte an das RPI der EKKW und der EKHN, Regionalstelle Gießen (christine.weg-engelschalk@rpi-ekkw-ekhn.de) oder an den für Sie zuständigen Kirchlichen



Schulamtsdirektor. Interessent/-innen der EKKW können mit Herrn Dr. Michael Dorhs im Landeskirchenamt (schulreferat@ekkw.de) Kontakt aufnehmen. (Diese Veranstaltung ist bereits ausgebucht. Sollten Sie Interesse an nächsten Kurs haben, teilen Sie uns das bitte per Mail mit (giessen@rpi-ekkw-ekhn.de).

Leitung: Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen, und Team
Dr. Dirk Kutting, Schulpfarrer und Schulseelsorger,
Rabanus-Maurus-Gymnasium, Mainz
Annette Röder, Pfarrerin und Schulseelsorgerin,
Supervisorin, Leibnizschule, Offenbach (DGSV)
Ruth Selzer-Breuninger, Pfarrerin und Schulseelsorgerin,
Systemische Beraterin (DGSF) und Supervisorin (WAB)

VA-Nummer: 160905-CWE-GI
Anmeldung: RPI Gießen
LA-Nr.: 0168594101 – 16 Tage
EFWI: ist beantragt

Do, 16.02.2017, 09:30 – Fr, 17.02.2017, 14:00 | Höchst

SCHULSEESORGE JAHRESKONFERENZ 2017 –

SCHULE MENSCHLICH GESTALTEN. ASPEKTE

EINER SCHULSEESORGLICHEN SCHULKULTUR

(Schulseelsorge, Grundschule, Förderschule, Inklusion)

Mitten in einer Schule, die bestimmt ist von Bewertungen und Vergleichen, in der Erfolge erzielt und Niederlagen bewältigt werden müssen, steht die Schulseelsorge für eine Form religiöser Praxis, in der die bedingungslose Zuwendung Gottes zu jedem einzelnen Menschen erfahrbar wird. Die Jahreskonferenz Schulseelsorge beschäftigt sich mit der Frage, wie die Schulseelsorge an diesem Ort angesichts von Pluralisierung und Individualisierung Gestalt gewinnen kann.

Ort: Kloster Höchst, Kirchberg 3, 64739 Höchst
Leitung: Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen
Referent/-in: Prof. Dr. Bernhard Dressler, Prof. em. Dr. phil.,
Universität Marburg, Fachbereich Evangelische Theologie

VA-Nummer: 170216-CWE-GI
Anmeldung: RPI Gießen, Anmeldeschluss: 31.12.2016
LA-Nr.: 0168593801 – 2 Tage
EFWI: wird beantragt

3 Krisenseelsorge:

Verantwortlich für die Krisenseelsorge ist Studienleiter Matthias Ullrich, RPI Marburg (matthias.ullrich@rpi-ekkw-ekhn.de).

Die nächste Krisenseelsorgefortbildung findet 2018/2019 statt. Die erfolgreiche Absolvierung des Schulseelsorge Weiterbildungskurses ist Voraussetzung für die Teilnahme. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Matthias Ullrich oder informieren Sie sich auf der Homepage des Bistums Mainz.



REGIONALGRUPPEN SCHULSEESORGE/ KOLLEGIALE BERATUNG

In den folgenden Regionen haben sich bisher selbstorganisierte Regionalgruppen Schulseelsorge gebildet oder sind in Planung. Wenden Sie sich bei Interesse bitte an die genannten Ansprechpartner/-innen:

Rheinessen Starkenburg	Dr. Dirk Kutting, dirk.kutting@web.de Ruth Selzer-Breuninger und Micha-Steffen Stracke, buero@seelsorge-osb.de
Rüsselsheim (in Planung)	Tina Scholz, tscholz.mps@googlemail.com
Hanau, Fulda (in Planung)	Wolfgang Bauer, Wolfgang.Bauer.Hanau@t-online.de

ANMELDEVERFAHREN

Sie können sich online zur Teilnahme anmelden. Dazu nutzen Sie unseren Fortbildungskalender auf der Web-Seite. Anmeldungen sind auch formlos per Email unter Angabe von Wohn- und Dienstort bei der jeweils angegebenen RPI Stelle möglich.

Weitere Informationen und
Veranstaltungen unter:

www.rpi-ekkw-ekhn.de



Religionspädagogisches Institut der EKKW und der EKHN (RPI)

Rudolf-Bultmann-Straße 4, 35039 Marburg
06421/969-100, info@rpi-ekkw-ekhn.de
www.rpi-ekkw-ekhn.de

SCHULSEESORGE



FORTBILDUNGEN



ANGEBOTE
Herbst 2016 bis
Frühjahr 2017

rpi RELIGIONSPÄDAGOGISCHES
INSTITUT
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau



Fortbildungsangebote der Schulseelsorge Herbst 2016 bis Frühjahr 2017

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

mit diesem Flyer möchten wir Sie auf Veranstaltungen hinweisen, mit denen die Arbeit der Schulseelsorge unterstützt wird. Die meisten Fortbildungen sind offen für alle Interessierten, also auch die, die (noch) keine Beauftragung für Schulseelsorge haben. Die Teilnahme an den unter Abschnitt 2 und 3 genannten Angeboten setzt eine Beauftragung für Schulseelsorge voraus.



Sie können sich gerne auch mit Anliegen zur Fachberatung an mich wenden oder mich zu schulseelsorgerlichen Themen in die Reli-Fachkonferenz einladen.

Dazu möchte ich Sie auf unsere Abrufangebote hinweisen:

- Räume der Stille
- Traumatisierte geflüchtete Kinder und Jugendliche
- Religiöse Feiern gestalten im religiös pluralen Umfeld der Schule
- Arbeit mit dem Trauerkoffer

C Weg-Engelschalk

Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen

1 Veranstaltungen für alle, die Interesse an Schulseelsorge und Beratung haben:

Do, 08.12.2016, 15:00 – Sa, 10.12.2016, 14:00 | Herbhorn

LÖSUNGEN FINDEN – RESSOURCEN NUTZEN IN DER BERATUNG VON SCHÜLER/-INNEN UND ELTERN

(Schulseelsorge, Grundschule, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Berufliche Schulen)

Ausgehend vom Ansatz der Systemischen Beratung werden lösungsorientierte Interventionen für Beratungsgespräche mit Schüler/-innen und Eltern vorgestellt und erprobt. Zugleich bietet die Fortbildung die Möglichkeit, ein wichtiges Element der Schulseelsorgearbeit kennenzulernen. *(Diese Veranstaltung ist bereits ausgebucht. Sollten Sie Interesse am nächsten Kurs haben, teilen Sie uns das bitte per Mail mit (giessen@rpi-ekkw-ekhn.de).*

Di, 24.01.2017, 15:00 - 18:00 | Gießen

(SEELSORGE-) GESPRÄCHE ANGESICHTS VON TOD UND TRAUER AN GRUND- UND FÖRDERSCHULEN

(Schulseelsorge, Grundschule, Förderschule, Inklusion)

Wenn Kinder und Jugendliche trauern, geraten Lehrer/-innen und Schulseelsorger/-innen, die sie begleiten, mit sprachlichen Mitteln schnell an ihre Grenzen. Die Fortbildung zeigt Möglichkeiten auf, wie die Seelsorge in diesen Situationen gestaltet werden kann. Der Referent Pfarrer Armin Gissel kann selbst auf eine lange Praxis in der Seelsorge mit Menschen mit Behinderung zurückgreifen. Er stellt außerdem Materialien vor, die in diesem Zusammenhang entstanden sind und auch im Unterricht eingesetzt werden können.

Ort: RPI Gießen, Lonenstr. 13, 35390 Gießen
Leitung: Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen
Referent/-in: Pfarrer Armin Gissel, Behindertenseelsorge, Gießen
VA-Nummer: 170124-CWE-GI
Anmeldung: RPI Gießen, Anmeldeschluss: 17.01.2017
LA-Nr.: 0168637801 - 0,5 Tage
Kursgebühr: 5,00 €

Do, 09.03.2017, 10:00 – 16:30 | Kassel

TRAUMATA UND TRAUMAFOLGESTÖRUNGEN GEFLÜCHTETER KINDER UND JUGENDLICHER ERKENNEN UND ANGEMESSEN REAGIEREN

(Schulseelsorge, Grundschule, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Berufliche Schulen)

Im Unterricht und bei Gesprächen begegnen Unterrichtende Schüler/-innen, deren Flucht von außerordentlich belastenden Erfahrungen geprägt war. Die Folgestörungen von Traumatisierungen, die sich auch im Unterricht zeigen, können auf den ersten Blick oft nicht als solche eingeordnet werden. Die Fortbildung sensibilisiert für diese Zusammenhänge. Ideen für den Unterricht und

unterstützende Maßnahmen werden entwickelt. Die eigenen Handlungskompetenzen werden erweitert ohne deren Grenzen aus dem Blick zu verlieren.

Ort: RPI Kassel, Heinrich-Wimmer-Str. 4, 34131 Kassel
Leitung: Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen
Referent/-in: Dr. med. Ruth Pfister, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Institut für Traumaheiltherapie
VA-Nummer: 170309-CWE-KS
Anmeldung: RPI Kassel, Anmeldeschluss: 23.02.2017
LA-Nr.: 0168581905 - 1 Tag
Kursgebühr: 10,00 €

Diese Veranstaltung findet auch an folgendem Termin und Ort statt:

(bitte melden Sie sich direkt beim RPI in Naussau an):

11.05.2017, 10:00 – 16:30, RPI Naussau
(Ort: Forum St. Peter, Montabaur) (170511-CWE-NA)

Do, 23.03.2017, 15:00 – 18:00 | Gießen

DIE SEELISCHE WIDERSTANDSKRAFT FÖRDERN

(Alle Interessierten, Schulseelsorge)

Wie gelingt es Menschen, auch in schwierigen Situationen ihre Widerstandskraft zu aktivieren und ihre innere Stärke zu bewahren? Auf diese Frage gibt die Resilienzforschung eine Antwort. Die seelische Widerstandskraft, auch Resilienz genannt, ist die Fähigkeit eines Menschen, trotz widriger Umstände das Leben allgemein und konkrete Herausforderungen im Alltag zu meistern – und diese Kompetenz ist erlernbar! Mit Methoden, die die Umsetzung im pädagogischen Alltag ermöglichen, werden Sie im Workshop die Grundlagen zum Thema Resilienz kennen lernen und eigene Stärken im Umgang mit Krisen und Konflikten bewusst machen. Es werden hilfreiche Haltungen erarbeitet, die im pädagogischen Kontext genutzt werden können, sowohl um die eigenen Widerstandskräfte zu stärken als auch um diese gezielt bei Schüler/-innen zu fördern.

Ort: RPI Gießen, Lonenstr. 13, 35390 Gießen
Leitung: Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen
Referent/-in: Simone Rau, Gestalttherapeutin und Supervisorin, Wetzlar
VA-Nummer: 170323-CWE-GI
Anmeldung: RPI Gießen, Anmeldeschluss: 16.03.2017
LA-Nr.: wird akkreditiert
Kursgebühr: 5,00 €

Fr, 05.05.2017, 09:00 – 16:30 | Gießen

FACHTAG SCHULSEELSORGE 2017 –

»RÄUME DER STILLE AN ÖFFENTLICHEN SCHULEN«

(Schulseelsorge, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II)

Religion gehört zum Schulleben – nicht nur im Religionsunterricht. So findet man inzwischen an öffentlichen Schulen immer häufiger »Räume der Stille«. Im Zentrum der Fortbildung steht die Frage, welche Konzepte der Einrichtung und Gestaltung dieser Räume zugrunde liegen. Spielt Religion dort tatsächlich eine Rolle oder handelt es sich nicht viel mehr um säkulare Entspannungsangebote? Welche Bedeutung kommt der Vielfalt von religiösen und auch konfessionslosen

Identitäten bei der Bespielung der Räume zu? Das Impulsreferat von Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel am Vormittag wird sich insbesondere mit der letzten Frage beschäftigen. Am Nachmittag werden in Workshops Fragen der Gestaltung und inhaltliche Konzepte erörtert. So stellt z. B. KSA Direktor Jan Schäfer die „Schatzkammer der Religionen“ an der Paul-Ehrlich-Schule vor. Als er dort Schulpfarrer war, hat er diesen Raum gemeinsam mit Kollegen eingerichtet.

Ort: RPI Gießen, Lonenstr. 13, 35390 Gießen
Leitung: Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen
Referent/-in: Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel, Institut für Soziologie, Universität Göttingen
VA-Nummer: 170505-CWE-GI
Anmeldung: RPI Gießen, Anmeldeschluss: 27.04.2017
LA-Nr.: Akkreditierung wird beantragt
Kursgebühr: 12,00 €

Do, 18.05.2017, 10:00 – 17:00 | Gießen

STUDENTAG – PRÄVENTIV ARBEITEN UND EINER RADIKALISIERUNG VON JUGENDLICHEN VORBEUGEN

(Schulpfarrer/-innen, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Berufliche Schulen)

Jugendliche suchen auf dem Weg zum Erwachsenwerden Halt, Vorbilder, Möglichkeiten zur Identifikation. In dieser Hinsicht sind religiöser Extremismus, gewaltbereiter Salafismus aber auch rechtspopulistische Hetze und Rassismus für Jugendliche attraktiv. Sie bieten „vermeintliche“ Werte, versuchen die Jugendlichen durch ihre medialen Inszenierungen von ihrer zerstörerischen Weltsicht zu überzeugen und suggerieren ein Gemeinschaftsgefühl. Lehrer und Lehrerinnen stellen sich die Frage, wie sie diesen unterschiedlichen Radikalisierungstendenzen von Jugendlichen im Unterricht vorbeugen und wie sie konkret präventiv arbeiten können, um nicht tatenlos zuzusehen. An diesem Studientag werden wir mit zwei ausgewiesenen Expertenteams vom Beratungsnetzwerk Hessen und Violence Prevention Network aus Frankfurt den Fokus auf das Unterrichtsgeschehen legen. In zwei Workshops am Morgen und am Nachmittag werden wir praxisnah Möglichkeiten ausprobieren und überprüfen, wie man selbst als Lehrkraft mit Jugendlichen zum Thema des religiösen Extremismus und des Rechtspopulismus präventiv arbeiten kann.

Ort: RPI Gießen, Lonenstr. 13, 35390 Gießen
Leitung: Dr. Anke Kaloudis, RPI Frankfurt
Referent/-in: Christa Kaletsch und Manuel Glittenberg, Präventionsteam des Demokratiezentrum Hessen Patrick Möller und N.N., Violence Prevention Network (VPN), Frankfurt
VA-Nummer: 170518-KA-GI
Anmeldung: RPI Gießen
LA-Nr.: Akkreditierung wird beantragt
Kursgebühr: 12,00 €

Diese Veranstaltung findet auch an folgendem Termin und Ort statt:

(bitte melden Sie sich direkt beim RPI in Frankfurt an)

23.08.2017, 10:00 – 17:00, RPI Frankfurt (170823-KA-F)